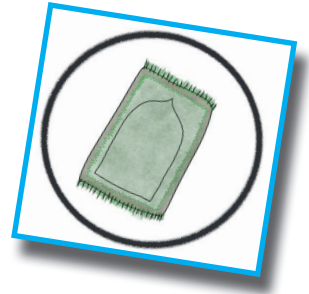


Bismillahi-r-rahmani-r-rahiem



Assalamu alaikum wa rahmatullahi wa barakatuh.

Du konntest sicherlich schon oft das Gebet beobachten oder betest vielleicht schon selbst das ein oder andere Gebet. Bevor wir und für Allah aufstellen um zu Ihm zu beten, bereiten wir uns darauf auf eine bestimmte Art und Weise vor: Wir halten uns an die Gebetsbedingungen.

Zunächst einmal achten wir auf die **Zeit**: Die fünf täglichen Pflichtgebete haben eine bestimmte Zeit, in der sie verrichtet werden. Zum Beispiel wird das Maghreb-Gebet nach Sonnenuntergang gebetet.

Dann machen wir die Gebetswaschung, den Wudu. Dies ist ein Teil der **Taharah**, also der Reinheit (Sauberkeit). Auch unsere Kleidung und der Gebetsort sollen sauber sein von allem was najjis ist. Dazu gehören zum Beispiel Hundespeichel und Schweine.

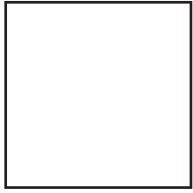
Wir bedecken unsere Körper mit angemessener **Kleidung** und stellen uns gemäß der so genannten **Qibla** Richtung der Kaaba nach Mekka auf. Aber halt.

Bevor wir nun „ALLAHu akbar“ sprechen um das Gebet zu beginnen, fassen wir die **Absicht**, welches Gebet wir nun verrichten und denken daran, dass wir es nur für ALLAH beten.

Viel Spaß beim Gebet lieber kleiner großer Muslim.

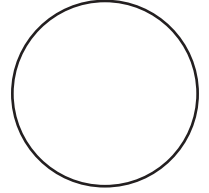
Firdaws[😊]
kids



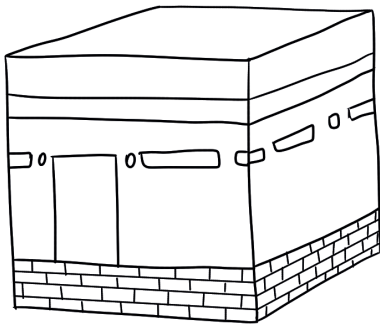


das heutige
Wetter

Bedingungen für das Gebet



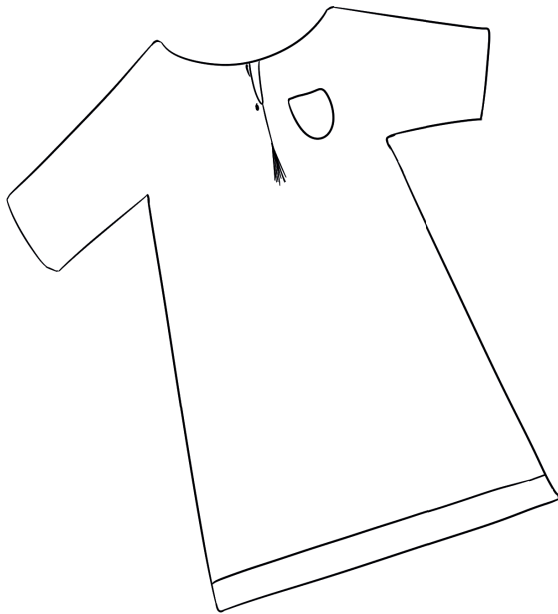
diese Farbe
mag ich
heute



Gebetsrichtung
(Qibla)



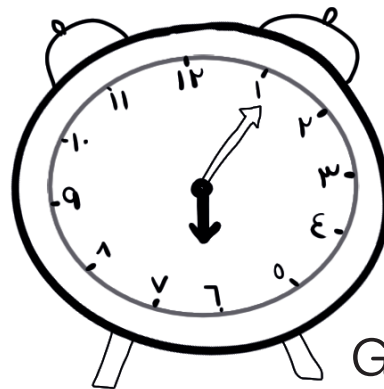
Reinheit
(Taharah)



Bedeckung des Körpers
(Satru-l-Aurah)



Absicht
(Niyyah)



Gebetszeit
(Waqt)

